



Jahresbericht 2024



Unseren Mitgliedern, Freundinnen und Freunden sowie Förderern vorgetragen während der Jahreshauptversammlung am 06.03.2025 im „Schützenhaus Peine“ vom Vorstand der

Peiner Biologischen Arbeitsgemeinschaft von 1953 e.V.

Liebe Mitglieder, liebe Naturinteressierte, Freundinnen und Freunde

Das Jahr 2024 war im Rückblick wieder einmal durch die vielfältigen und zunehmenden Aktivitäten der einzelnen Arbeitsgruppen geprägt, während der Verein sich als Ganzes wie in den Vorjahren beim Schutz der Artenvielfalt im Landkreis Peine und der angrenzenden Gebiete engagierte.

Mit diesem Jahresbericht möchten wir das bisherige Format an einigen Stellen neu ausrichten. Ab diesem Jahr sollen die Berichte der einzelnen Arbeitsgruppen im Vordergrund stehen. Aktivitäten zu Umweltproblematiken werden etwas kürzer dargestellt oder tabellarisch. Stattdessen soll über aktuelle Themen vermehrt in den Monatszusammenkünften berichtet werden.

Zusätzlich möchten wir zukünftig auch vereinzelte Gastbeiträge zum Thema Natur- und Artenschutz im Landkreis Peine einbeziehen. Wir starten mit einem Bericht von Klaus Borchert aus Gifhorn mit bemerkenswerten Feststellungen zur aktuellen Neubesiedlung des Bibers im Landkreis Peine.

Ziel ist auch, den Umfang unserer Jahresberichte auf möglichst 18 – max. 20 Seiten zu beschränken. Bisher eingefügte Zahlentabellen, die im Jahresbericht abgedruckt waren, werden wir stattdessen auf unserer Homepage aufführen.

Es würde uns freuen, wenn diese Änderungen auf eine positive Resonanz stoßen. Wir sind offen für konstruktiv kritische Rückmeldungen, gern auch per Email an info@peiner-bio-ag.de.

Wir hoffen, dass dieser Jahresbericht für Lesende nicht nur informativ ist, sondern auch zum Engagement für den Naturschutz und den Erhalt der Artenvielfalt animiert.

Ehrung der Verstorbenen

Wir gedenken der im Jahr 2024 verstorbenen Mitglieder:

Am 08.02.2024 verstarb **Helga Görke** im gesegneten Alter von 93 Jahren. Viele Jahre in Edemissen, später Stederdorf wohnend, konnte sie ihren Lebensabend in einer Wohnanlage in der Nähe ihrer Tochter Katharina verbringen. Sie blieb bis zu ihrem Tode mit der Peiner BioAG verbunden. Helga Görke wirkte mit ihrem Mann hauptberuflich am Schulzentrum in Edemissen. Aus Ostpreußen stammend war sie der Natur verbunden und erarbeitete sich ein fundiertes Fachwissen im Bereich Botanik. 1986 trat sie der Arbeitsgemeinschaft bei und war seitdem mit ihrem Mann regelmäßige Teilnehmerin an den Veranstaltungen. Viele Jahre führte sie vorbildlich die Kartei über vorkommende Pflanzenarten im Landkreis Peine.

Hildegard Hauerken aus Schmedenstedt verstarb am 29. Juni 2024 im Alter von 84 Jahren. Sie war eine engagierte Lehrerin an verschiedenen Grundschulen mit einem ausgeprägten ökologischen Bewusstsein. Mitglied im Verein wurde Sie im Jahr 1990 zusammen mit ihren Kindern. Ihr Interesse an Natur und Umwelt war auch in ihrem Garten in Schmedenstedt sichtbar.

Nachträglich wurde dem Vorstand bekannt, dass **Sabine Heinrich** aus Vechelde im April/Mai 2024 ihrem Krebsleiden erlag. Sabine Heinrich trat erst 2022 dem Verein bei, nachdem sie beim Streuobstwiesenbündnis Niedersachsen e.V. eine Fortbildung zum Thema Alte Obstsorten – Streuobst absolviert hatte. Über diesen Weg wurde sie auf die Peiner BioAG aufmerksam und war in der Arbeitsgruppe Streuobst sofort aktiv. Sie war ausgesprochen hilfsbereit und bereicherte die Gruppe mit eigenen Ideen.

Den Verstorbenen werden wir ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl ist bei den Angehörigen.